



SCHLOSSKURIER

9 | 2026

September 2026

Seite

01.09.2026	Kehrichtabfuhr Altishofen, Aussentour	05
01.09.2026	Forum 60 plus, Café Surprise	13
02.09.2026	Forum 60 plus, Leichtes Wandern	13
02.09.2026	Forum 60 plus, Schwimmen	13
02.09.2026	Frohes Alter Ebersecken, Jassen	15
03.09.2026	Integrationsgruppe Zusammentreffen, Multi-Kulti Kaffee	08
04.09.2026	Jungbürgerfeier Altishofen	03
06.09.2026	Pfarrei, Chenderfiir	12
06.09.2026	Theater Altishofen, Workshop	17
07.09.2026	Forum 60 plus, Seniorenturnen	13
08.09.2026	Forum 60 plus, Zäme Lisme	13
09.09.2026	Forum 60 plus, Seniorenstammtisch	13
09.09.2026	Forum 60 plus, Schwimmen	13
10.09.2026	Kehrichtabfuhr Ebersecken, Aussentour	05
10.09.2026	Forum 60 plus, Velofahren	13
11.09.2026	Grünabfuhr Altishofen und Ebersecken	05
11.09.2026	FrauenForumPlus, Kinderhüeti Rägeboge	15
14.09.2026	Forum 60 plus, Seniorenturnen	13
15.09.2026	Kehrichtabfuhr Altishofen, Aussentour	05
15.09.2026	Forum 60 plus, Seniorenchor	14
16.09.2026	Forum 60 plus, Schwimmen	13
17.09.2026	Forum 60 plus, Herbstausflug	14
17.09.2026	FrauenForumPlus, Frauentreff	17
18.09.2026	Schul- und Gemeindebibliothek, Gschichteziit	07
19.09.2026	70 Jahr JuBla Altishofen	18
20.09.2026	Pfarrei, Erntedank-Gottesdienst Altishofen	12
21.09.2026	Am Puls-Gespräch mit Jeannine Glanzmann	03
21.09.2026	Forum 60 plus, Seniorenturnen	13
23.09.2026	Forum 60 plus, Schwimmen	13
23.09.2026	FrauenForumPlus, Frisuren für Mädchen	16
24.09.2026	Kehrichtabfuhr Ebersecken, Aussentour	05
24.09.2026	Forum 60 plus, Wanderung	14
25.09.2026	Grünabfuhr Altishofen und Ebersecken	05
25.09.2026	FrauenForumPlus, Kinderhüeti Rägeboge	15
26.09.2026	Sebastiansgesellschaft, Plausch-Herbstschieszen	19
27.09.2026	Eidg. und kant. Volksabstimmung	03
27.09.2026	Pfarrei, Erntedank-Gottesdienst Ebersecken	12
29.09.2026	Kehrichtabfuhr Altishofen, Aussentour	05
30.09.2026	Forum 60 plus, Mittagstisch	15

Einsendeschluss Monat Oktober 2026

15.09.2026

E-Mail-Adresse
Homepage
Titelfoto

gemeindeverwaltung@altishofen.ch
www.altishofen.ch
Schnellster Altishofer vom 04.07.2026

Gemeinde

Eidg. und kant. Volksabstimmung vom 27. September 2026

Urnenzeit Sonntag, 27. September 2026, 10.30 – 11.00 Uhr

Urnenlokal Altishofen Gemeindekanzlei (Schloss), Altishofen

Briefliche Stimmabgabe: Die Stimmcouverts müssen nicht frankiert werden. Das Porto wird von der Gemeinde übernommen. Bei Postaufgabe muss das Kuvert rechtzeitig vor dem Abstimmungstag der Post übergeben werden.

Für die briefliche Stimmabgabe kann auch der Briefkasten der Gemeindekanzlei im Schloss Altishofen bis spätestens am Abstimmungs- und Wahlsonntag, 11.00 Uhr, benutzt werden.

«Am Puls»-Gespräch

mit der Gemeindepräsidentin, Jeannine Glanzmann

Montag, 21.09.2026, zwischen 18.00 – 19.30 Uhr

In der Bibliothek Schule Altishofen

Freies Kommen & Gehen, ohne Anmeldung

Haben Sie Fragen zur Gemeinde, Anliegen oder Anregungen?
Erzählen Sie mir, was Sie in unserem Gemeindeleben bewegt.
Ich freue mich auf viele Begegnungen.

www.altishofen.ch

Jungbürgerfeier

Die Feier für alle Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2007 und 2008 findet am Freitag, 4. September 2026, 18.00 Uhr statt.

Die persönlichen Einladungen wurden zugestellt.

E-Rechnungen

Die Gebührenrechnungen der Gemeinde Altishofen können von Privatpersonen sowie von Geschäftskunden als E-Rechnung in Ihrem E-Banking erfasst und bezahlt werden.

Infos zur E-Rechnung: www.ebill.ch

Information Wasserversorgung Altishofen und Ebersecken

Wasserqualität Altishofen und Ebersecken 2026

Im Juli 2026 wurden Wasserproben erhoben. Der Untersuchungsbericht liegt nun vor. Die Werte zeigen alle eine einwandfreie Qualität auf. Das Trinkwasser entspricht den hygienischen, mikrobiologischen und chemischen Anforderungen der «Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bäder- und Duschanlagen (TBDV)».

Wasserprobe		Altishofen	Ebersecken	Höchstwert
Datum		01.07.2026	01.07.2026	
Probenahmestelle		Unterdorf 4	Roos Steingrube	
Bericht Nr.		26-09884-001	26-09884-002	
Aerobe mesophile Keime	KBE / ml	nn	1	≤ 100
Escherichia coli	KBE / 100 ml	nn	nn	
Enterokokken	KBE / 100 ml	nn	nn	
Trübung	NTU	<0.10	0.10	≤ 1
Chlorid	mg / l	10	8.7	
Nitrat	mg / l	16	11	40
Sulfat	mg / l	13	15	
Gesamthärte	° fH	31.2 hart	30.9 hart	
Calcium	mg / l	103.1	100.8	
Magnesium	mg / l	13.3	14.1	
pH-Wert	pH	7.8	7.8	6.80 – 8.2
Chlorothalonil Metabolit R471811	µg / l	0.06	0.08	0.1

KBE = koloniebildende Einheit
nn = nicht nachweisbar

Herkunft des Wassers

Altishofen zu 60% Quellgebiet Schlosswald und Stierrücken
zu 40% Dorfbrunnen Genossenschaft Dagmersellen, Grundwasserpumpwerk Wegerehof
In Notfällen kann auch Wasser von der Wasserversorgung Nebikon bezogen werden.

Ebersecken wird von Wasserversorgung Ohmstal bezogen

Wasserbehandlung

Das Quellwasser von Altishofen wird mit einer UV-Anlage behandelt.

Besonderes

Chlorothalonil-Metaboliten liegen knapp unter dem Höchstwert

Weitere Auskünfte

Brunnenmeister Altishofen-Ebersecken

B. Kaufmann AG

Herr Anton Broch

Unterdorf 4

6246 Altishofen

062 748 31 98

077 461 70 15

Gemeinderat

Stefan Meier

Eichbühl 44

6246 Altishofen

079 316 54 68

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Häfliger Hanspeter, Sonnhalde, 6245 Ebersecken; nachträgliches Baugesuch für Anpassung Umgebung und Erstellung Stützmauer auf Grundstück Nr. 270, Grundbuch Ebersecken, Sonnhalde, 6245 Ebersecken

Progress Solutions AG, Pilatusstrasse 1, 6003 Luzern; Ausbau/Umbau der bestehenden Anlage SALT «LU_2210A» auf Grundstück Nr. 124, Grundbuch Altishofen, Kantonsstrasse 3, 6246 Altishofen

Information zur Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) hat die Sammlung und den Transport von Kehricht und Sperrgut per 1. Januar 2026 neu an die Stöckli AG, Sursee, vergeben.

Für die Kehricht- und Sperrgutabfuhr muss der Kehricht jeweils am Sammeltag ab 07.00 Uhr an der Strasse zur Abholung bereitstehen.

Kontakt: Stöckli AG Entsorgung, Telefon: 041 925 85 52

Kehrichtabfuhr Ebersecken

Die Aussentour wird alle 2 Wochen an einem Donnerstag ausgeführt.

Die **Aussentouren** finden jeweils am **Donnerstag** statt.

Nächste Aussentouren: 10./24. September 2026

Kehrichtabfuhr Altishofen

Die Aussentour wird alle 2 Wochen an einem Dienstag ausgeführt.

Die **Aussentouren** finden jeweils am **Dienstag** statt.

Nächste Aussentouren: 01./15./29. September 2026

Grünabfuhr Altishofen und Ebersecken

Freitag, 11./25. September 2026

Abfuhr jeweils Freitag ab 07.00 Uhr. Die Sammelroute wird analog der Kehrichttour gefahren. Es sind nur handelsübliche, maschinell leerbare grüne Container zulässig (mit Datenchip). Andere Gebinde werden nicht entleert (Graue Container nur für Kehricht verwenden).

AHV-Zweigstelle / Prämienverbilligung 2027

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2027 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2026 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei der WAS Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, eingereicht werden. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2026 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2002 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt.

Anmeldeformulare können unter ipv.was-luzern.ch ausgefüllt und ausgedruckt oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde bezogen werden.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

AHV-Zweigstelle Altishofen, Gemeindeverwaltung, Schloss, 062 756 21 84

Betreuungsgutscheine Gemeinde Altishofen

Betreuungsgutscheine sind eine finanzielle Unterstützung für die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter (bis Eintritt obligatorischer Kindergarten). Das Ziel ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern.

Am 1. Januar 2026 ist das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung sowie dessen Verordnung im Kanton Luzern in Kraft getreten (bis anhin im Ermessen der jeweiligen Gemeinde).

Das Gesetz gewährleistet ein qualitativ gutes und finanziell für alle Familien im Kanton Luzern tragbares Betreuungsangebot in allen Luzerner Gemeinden. Das Kindeswohl steht im Zentrum, womit die Chancengerechtigkeit und die Entwicklung der Kinder gefördert werden. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Attraktivität des Kantons Luzern für Bevölkerung und Wirtschaft werden gestärkt.

Ab dem 1. August 2026 gilt das neue System der Betreuungsgutscheine nach KiBeG für Kinder in der familienergänzenden Kinderbetreuung.

Details dazu finden sie auf www.disg.lu.ch sowie auf der Homepage www.altishofen.ch/Gemeinde/Dienste/Soziales

Parentu, die App für informierte Eltern

In dieser App finden Sie alle Aktivitäten für Kinder in unserer Gemeinde. Einmal auf dem Smartphone installiert, haben Eltern Zugang zu spezifischen Themen wie Entwicklung, Ernährung, Erziehung und Alltagsthemen in Bezug auf Kinder von 0- 16 Jahren. Was die App besonders auszeichnet, ist ihr fachlicher Hintergrund und vor allem die Wahlmöglichkeit von 15 Sprachen. Ob arabisch, somalisch oder portugiesisch sprechend, alle fremdsprachigen Eltern sind begeistert, kinderspezifische Themen in ihrer Muttersprache zu finden. Verschaffen Sie sich bei einem Kurzfilm einen Einblick in die App und überzeugen sie sich selber: www.parentu.ch

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung des Sozialberatungszentrums Willisau-Wiggertal ist eine Anlaufstelle für Familien mit Kindern ab Geburt bis zum Eintritt in den Kindergarten. Haben Sie Fragen zur Gesundheit, zur Ernährung, Entwicklung oder Erziehung ihres Kindes? Dann dürfen Sie sich an uns wenden. Die Beratungen sind für Sie kostenlos.

Unsere Fachmitarbeiterinnen verfügen über eine fundierte Ausbildung als Pflegefachfrau HF/FH KJFF (Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien).

Die Beratungen finden in der Seniorensiedlung, Eichbühlstrasse 17, im UG, statt. Sie können sich online auf unserer Homepage www.sobz-willisau-wiggertal.ch oder direkt über untenstehenden QR-Code anmelden. Telefonberatungen können Sie von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr unter 041 972 56 30 in Anspruch nehmen. Wir freuen uns auf Sie.



Schul- und Gemeindebibliothek

Gschichteziit

Am Freitag, 18. September findet von 9.30 – 10.30 Uhr die Gschichteziit für Kinder ab ca. 2-jährig in der Bibliothek statt. Willkommen sind alle, egal ob die Kinder in Begleitung von Mamis, Papis, Grosis, Opis oder anderen Begleitpersonen sind. Im Anschluss essen wir Znüni und ihr dürft wie gewohnt Bücher ausleihen.

Ich freue mich auf eine wundervolle Gschichteziit.
Corinne Kaufmann Müller

Ein Kasseli für einen freiwilligen Znüni/Kafibeitrag steht bereit.

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag	18.30 - 19.30 Uhr
Mittwoch	07.30 - 07.55 Uhr
Donnerstag	15.00 - 16.15 Uhr

Integrationsgruppe Zusammentreffen

Multi-Kulti Kaffee

Am 3. September findet das nächste Multi-Kulti-Kaffee statt.

Alle Personen aus Altishofen, Ebersecken, aber auch allen umliegenden Gemeinden – von Kindern bis Seniorinnen und Senioren – sind herzlich willkommen.

Mit dem Multi-Kulti-Kaffe schaffen wir einen Raum für Begegnungen und es besteht die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Kaffee, Tee und etwas Kleines zum Knabbern werden kostenlos offeriert.

Wann: Donnerstag, 3. September 2026
 Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr
 Wo: Pfrundhaus, Oberdorf 14, Altishofen
 Kosten: gratis

Jugendarbeit Junewa

FerienSpass Altishofen-Egolzwil-Nebikon-Wauwil

Der FerienSpass 2026 in den Gemeinden Altishofen, Egolzwil, Nebikon und Wauwil gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Grossartig wars. Die Jugendarbeit Junewa organisierte in der letzten Schulferienwoche für die vier obengenannten Gemeinden rund 30 abwechslungsreiche Ateliers für die Schulkinder. Ob SUP, Seilziehen, Zentangle, Tierkommunikation, Sport-Stacking, mit dem Mountainbike die Treppe hoch und runterflitzen, die Ateliers sind so vielseitig wie die Interessen der Kinder. Unsere Waldfee kreierte kurzfristig einen «Natur-Backofen», da sie aufgrund des Feuerverbotes keine Funken sprühen lassen konnte. Mit Hilfe des Sonnenlichtes brachten die Kinder trotzdem den Käse auf den Nachos zum Schmelzen und auch die Schokolade verteilte sich lecker auf das Biskuit. Ebenso eindrücklich war das Baggern und Bauen, neu organisiert durch die Wüest AG, Nebikon. Einmal eigenständig einen Bagger zu steuern oder das Maurer-Handwerk zu entdecken, faszinierte nicht nur Jungs, sondern auch die Mädchen, die dieses Angebot buchten. Ein bunt durchmisches Angebot stiess bei den knapp 200 Jugendlichen auf viel Spass und Freude. Das FerienSpass-Team unter der Leitung von Karin Steinmann blickt auf eine gelungene Woche zurück: «wir erfreuen uns auch in diesem Jahr einer unfallfreien und fröhlichen Woche inmitten leuchtender Kinderaugen». Ein besonders grosses Dankeschön gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, den vier Gemeinden für das zur Verfügung stellen der Räume und Infrastrukturen und den Organisatorinnen und Organisatoren der vielseitigen Ateliers.

Weitere Eindrücke sind auf der Webseite zu finden:
<https://junewa.feriennet.projuventute.ch/>

Parteien

Die Mitte Altishofen-Ebersecken

Abstimmungsvorlagen vom 27. September 2026

Am 27. September stimmt die Stimmbevölkerung über zwei eidgenössische und vier kantonale Vorlagen ab. Gerne informieren wir hier kurz über die eidgenössischen Vorlagen und die kantonale Vorlage «Gegen Fan Gewalt».

Ernährungsinitiative: NEIN

Die Initiative greift berechtigte Anliegen auf: Eine sichere Lebensmittelversorgung, sauberes Trinkwasser und eine nachhaltige Landwirtschaft sind auch für Die Mitte zentrale Ziele. Der vorgeschlagene Weg jedoch ist falsch. Starre Vorgaben in der Verfassung, ein fixer Netto-Selbstversorgungsgrad von 70 Prozent und eine stärkere staatliche Lenkung der Landwirtschaft schränken den Handlungsspielraum der Betriebe ein und schaffen neue Vorgaben und Kosten.

Deshalb sagt Die Mitte Nein zur Ernährungsinitiative.

Neutralitätsinitiative: NEIN

Die Schweiz ist heute glaubwürdig und bewaffnet neutral. Diese Neutralität hat sich bewährt, weil unser Land seine aussen- und sicherheitspolitischen Interessen eigenständig und situationsgerecht wahrnehmen kann. Die Neutralitätsinitiative würde diese Handlungsfreiheit durch starre Verfassungsvorgaben einschränken. Die Zusammenarbeit, ganz besonders im Bereich der Sicherheit mit unseren Nachbarländern, wäre nicht mehr möglich. Zudem dürfte die Schweiz keine Sanktionen gegen Länder, wie heute zum Beispiel Russland, mehr aussprechen. Für Die Mitte ist klar: Die Initiative schützt unsere Neutralität nicht, sondern schwächt die Handlungsfähigkeit der Schweiz. Deshalb sagen wir Nein zur Neutralitätsinitiative.

Klares JA zur Volkinitiative «Gegen Fan-Gewalt» und Gegenentwurf - Chaoten stoppen!

Sport soll begeistern und Menschen zusammenbringen. Doch immer wieder missbrauchen gewaltbereite Chaoten Sportveranstaltungen als Bühne für Ausschreitungen, Sachbeschädigungen und Angriffe auf Polizei, Sicherheitskräfte oder unbeteiligte Personen. Eine kleine Minderheit sorgt dafür, dass Familien und echte Fans unter den Folgen leiden. Das darf nicht länger akzeptiert werden.

Die Initiative «Gegen Fan-Gewalt» packt das Problem an: Sie macht Chaoten sichtbar, stärkt die Verantwortung von Klubs und Veranstaltern und erlaubt Identitätskontrollen beim Stadioneintritt, damit Personen mit Stadionverboten ausgeschlossen werden können. Wer friedlich ein Spiel besuchen will, bleibt unbeschwert; wer Gewalt sucht, wird identifiziert und zur Rechenschaft gezogen. Wichtig sind auch verbindliche An- und Rückreisekonzepte, denn viele Vorfälle passieren im Umfeld von Bahnhöfen und Zügen. Ein Automatismus bei Auflagen sorgt für klare Konsequenzen bei Wiederholungstaten.

Der Gegenvorschlag erkennt das Problem zwar an, verzichtet aber auf entscheidende Mittel wie Identitätskontrollen und verbindliche Klubvorgaben. Die Initiative ist konsequenter und gibt den Behörden wirksame Instrumente gegen gewaltbereite Chaoten. Sport gehört den Fans – nicht den Chaoten. Wer friedliche Sportveranstaltungen, mehr Sicherheit und klare Verantwortung will, sagt Ja zur Initiative «Gegen Fan-Gewalt».

Haben Sie Interesse, sich in der Ortspartei zu engagieren? Melden Sie sich bei unserem Parteipräsidenten Jonas Glanzmann: 079 542 03 92 oder info@diemittelaltishofen.ch

FDP.Die Liberalen Altishofen-Ebersecken

Aufruf zur Abstimmung vom 27. September 2026

Am Sonntag, 27. September 2026 stimmen wir über sechs Vorlagen ab. Die FDP.Die Liberalen Altishofen-Ebersecken empfiehlt folgende Parolen.

JA zum Gegenentwurf zur Volksinitiative «Gegen Fan-Gewalt» und NEIN zur Initiative

Gewalt, Sachbeschädigungen und Ausschreitungen rund um Sportveranstaltungen haben keinen Platz. Der Gegenentwurf schafft klare Regeln und stärkt die Möglichkeiten, konsequent gegen Gewalttäter vorzugehen, ohne unnötige Pauschalverbote zu schaffen. Die Initiative geht hingegen zu weit und trifft mit unverhältnismässigen Massnahmen auch friedliche Fans. Deshalb sagen wir JA zum Gegenentwurf und NEIN zur Initiative.

JA zur Änderung des Ruhetags- und Ladenschlussgesetzes

Warum soll ein Hofladen strenger behandelt werden als ein Tankstellenshop? Und warum soll eine Tür darüber entscheiden, ob ein Verkauf legal ist oder nicht? Die Gesetzesänderung schafft mehr Fairness und passt die Regeln an die heutige Realität an. Hofläden und Selbstbedienungsgeschäfte mit maximal 30 m² Verkaufsfläche erhalten mehr Freiheit und können länger geöffnet bleiben. Davon profitieren lokale Produzenten, das Gewerbe und die Konsumentinnen und Konsumenten. Es geht nicht um eine 24-Stunden-Gesellschaft, sondern um Gleichbehandlung, gesunden Menschenverstand und mehr Eigenverantwortung. Deshalb sagen wir klar JA zur Gesetzesänderung.

JA zur Weiterentwicklung der Standortförderung

Luzern braucht gute Rahmenbedingungen für Unternehmen, Arbeitsplätze und Innovation. Die Weiterentwicklung der Standortförderung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unseres Kantons und unterstützt eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Davon profitieren Unternehmen, Gemeinden und die gesamte Bevölkerung. Deshalb sagen wir JA zur Änderung des Gesetzes über die Wirtschaftsförderung und die Regionalpolitik.

JA zum Sonderkredit für die Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl

Eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur ist eine Investition in die Zukunft unseres Kantons. Die Erweiterung und Umnutzung der Kantonsschule Reussbühl schafft dringend benötigten Schulraum und ermöglicht eine zeitgemässe Nutzung der bestehenden Infrastruktur. Vorausschauend investieren, statt später teuer nachbessern zu müssen. Deshalb sagen wir JA zum Sonderkredit.

NEIN zur Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität»

Die Schweizer Neutralität ist ein Erfolgsmodell. Sie darf aber nicht zum starren Korsett werden. Die Initiative würde den Handlungsspielraum der Schweiz in der Aussen- und Sicherheitspolitik unnötig einschränken und unsere internationale Zusammenarbeit erschweren. Gerade in einer unsicheren Welt braucht die Schweiz Handlungsspielraum und eine glaubwürdige Sicherheitspolitik. Deshalb sagen wir klar NEIN zur «Pro-Putin-Initiative» der SVP.

NEIN zur Ernährungsinitiative

Eine sichere Ernährung ist wichtig. Diese Initiative schiesst jedoch über das Ziel hinaus. Zusätzliche staatliche Vorgaben und Einschränkungen bei Produktion und Konsum sind der falsche Weg. Unsere Landwirtschaft braucht gute Rahmenbedingungen, Innovation und unternehmerische Freiheit statt immer mehr Regulierung. Deshalb sagen wir NEIN zur Ernährungsinitiative.

Pfarrei

Pfarrei Altishofen-Ebersecken

Grossreinigung Kirche

Am Dienstag, 1. September 2026 und Mittwoch, 2. September 2026 wird die Kirche geputzt und bleibt daher geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Chenderfiir

Sonntag, 6. September 2026, 10.00 Uhr
Pfarrkirche Altishofen

Gemeinsam sind wir stärker!

Allein schafft die kleine Maus Soso es nicht, die leckeren Früchte vom grossen Baum zu pflücken. Aber wenn wir alle mithelfen, dann klappt das sicher!

Dass wir so richtig stark sind, wenn wir einander helfen, das feiern wir in der kommenden Chenderfiir.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder, ab ca. 3 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und anderen Begleitpersonen mit uns feiern.

Das Chenderfiir-Team: Daniela Häfliger, Gaby Meier, Sabrina Zihlmann und Edith Pfister

Erntedank-Gottesdienste

Altishofen

Familiengottesdienst mit Kirchenchor am Sonntag, 20. September 2026 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Dekoration der Gaben macht das FrauenForumPlus.

Ebersecken

Eucharistiefeier zum Erntedank am Sonntag, 27. September 2026 um 8.30 Uhr in der Kapelle Ebersecken. Die Kapelle in Ebersecken wird von den Sakristaninnen Daniela Häfliger und Ottilia Marti dekoriert.

Details zur Spendenannahme und Spendenzweck sind im Pfarrblatt oder beim Beitrag vom FrauenForumPlus in dieser Ausgabe.

Wir danken allen für Ihre Spenden und für Ihren Einsatz zur Mitgestaltung der Erntedank-Gottesdienste.

Vereine

Forum 60 plus

Café Surprise

Am Dienstag, 1. September um 14.00 Uhr treffen sich die Senioren und Seniorinnen im Gemeinschaftsraum, Eichbühlstrass 17 Altishofen. Esther Kipfer und Roman Bühler stehen zur Verfügung für Fragen rund um die Bedienung Eurer Handys, im speziellen Fragen zur Bedienung des SBB App. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

Leichtes Wandern

Leichtes Wandern findet am Mittwoch, 2. September statt. Treffpunkt 13.30 Uhr bei der alten Käserei Altishofen. Die Wanderzeit beträgt max. 1.5 Std.

Zäme Lisme

Die Gruppe «Zäme Lisme» trifft sich am Dienstag, 8. September ab 14.00 Uhr im Gemeinschaftsraum Eichbühlstrasse 17. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Seniorenstammtisch

Der Stammtisch findet am 9. September im Café Hodel ab 17.00 Uhr statt.

Seniorenturnen

Die Turnlektionen in der Turnhalle Altishofen finden am Montag 7., 14. und 21. September statt.

Schwimmen

Am Mittwoch 2., 9., 16. und 23. September treffen sich die Senioren und Seniorinnen zum Aquagymnastik und Schwimmen im Schwimmbad Willisau. Treffpunkt Bushaltestelle Unterdorf Altishofen um 8.30 Uhr.

Interessierte Personen sind jederzeit eingeladen an einer Probelektion teilzunehmen. Auskunft erteilt Vreni Brügger, Tel. 079 393 57 18.

Velofahren

Datum: Donnerstag, 10. September
Treffpunkt: Alte Käsi, Unterdorf, 13.30 Uhr
Strecke: Altishofen - Stettenbach - Soppensee - St. Ottilien - Altishofen
Zwischenhalt: Restaurant Burgrain, Alberswil
Tourenlänge: ca. 43km / ca. 440 Höhenmeter rauf und runter
Tourenleitung: Heinz Kipfer

Bei Fragen über die Durchführung ab 08.30 Uhr, Tel. 077 449 85 11 oder per WhatsApp

Seniorenchor

Die Chormitglieder treffen sich am Dienstag, 15. September zur Probe im Pfarreisaal Nebikon.

Auch hier sind neue Sängerinnen herzlich willkommen. Josy Arnold, Telefon 062 756 24 82, steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Herbstausflug Forum 60+

Biererlebnis und Kirchenführung in Einsiedeln

Datum: Donnerstag, 17. September 2026

Preis: Fr. 75.00 pro Person inkl. Carfahrt, Bauereiführung, Mittagessen und Kirchenführung. Kaffee und Gipfeli werden von der Vereinskasse offeriert.

Programm: 08.00 Uhr Abfahrt - Einsteigeorte Solarfocus, Schulhaus, Eichbühl, alte Käserei

09.00 Uhr Kaffeepause im Restaurant Tell in Gisikon

10.30 Uhr Führung in der Brauerei Rosengarten (Einsiedler Bier) und Degustation. Der ehemalige Nationalrat und Mitinhaber der Brauerei führt uns durch seinen Familienbetrieb. Wer lieber während dieser Zeit in Einsiedeln spazieren geht, soll dies bei der Anmeldung mitteilen.

12.00 Uhr Mittagessen im Restaurant Bären

14.00 Uhr Führung durch die Klosterkirche Einsiedeln mit Gnadenkapelle und der schwarzen Madonna – erfahre Interessantes über das Leben der Mönche und kurze Besichtigung der Stiftsbibliothek

16.30 Uhr Heimfahrt nach Altishofen

Auskunft: Reiseleiter Walter Glanzmann, Telefon 079 647 91 57

Anmeldung: Walter freut sich, wenn sich noch einige für diesen schönen Ausflug entscheiden können. Umgehende Anmeldung telefonisch oder per E-Mail: walterglanzmann@bluewin.ch

Wanderung

Datum: Donnerstag, 24. September 2026

Treffpunkt: 13.30 Uhr Werkhof Altishofen, gemeinsame Fahrt bis Schützenhaus Ufhusen

Wanderung: mit leichten Steigungen, ca. 7.3 km und Marschzeit ca. 2.25 Std. Zuerst dem Katharinebächli entlang, über den Hilferdingerberg, retour beim Chilchwäldli vorbei.

Reiseleiter: Paul Pfister, Telefon 079 829 26 66

Ausrüstung: Gute Schuhe, Wanderstöcke, Regenschutz, Sonnenschutz, Getränk und Zwischenverpflegung für unterwegs

Durchführung: bei jeder Witterung, Route kann angepasst werden.

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet am Mittwoch, 30. September statt. Wir treffen uns um 11.45 Uhr im Landgasthaus «Sonne» Ebersecken. Wir erwarten eure Anmeldung bis Samstag, 26. September an Marianne Kaufmann, Telefon 078 691 06 83 oder E-Mail marianne.kaufmann@raonet.ch.

Eine Mitfahrgelegenheit besteht. Treffpunkt für Mitfahrer beim Parkplatz Werkhof. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit für einen Jass.

Frohes Alter Ebersecken

Jassen

Die Jassgruppe freut sich auf alle, die gerne spielen: Ihr seid sehr herzlich willkommen!

Das nächste Treffen ist am:

Mittwoch, 2. September 2026, 13.45 Uhr, im Restaurant Sonne, Ebersecken

FrauenForumPlus

Kinderhüeti Rägeboge

Datum: Freitag, 11. & 25. September 2026

Zeit: 09.00 – 11.00 Uhr

Alter: Kinder ab 2 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt

Wo: Pfrundhaus, im obersten Stock (ist signalisiert)

Mitnehmen: Finken, Znüni und 7 Fr. in bar

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder, welche Lust haben, etwas Neues zu entdecken und mit anderen Kindern zu spielen.

Bei Fragen wende dich telefonisch oder per WhatsApp an:

Cindy Schulz 076 411 77 36

Erika Geisseler 079 330 97 35

Erntedank-Gottesdienst – Sonntag, 20. September 2026

Der diesjährige Erntedank-Gottesdienst findet am Sonntag, 20. September 2026 statt. Gestaltet wird der Gottesdienst durch die Familiengottesdienstgruppe und die Dekoration der Gaben durch das FrauenForumPlus.

Dieses Jahr wird die gespendete Ernte an die WG Fluematt Dagmersellen – der Ort zum Leben übergeben. Ein Ort zum Leben für Menschen mit schwersten körperlichen Beeinträchtigungen – einen Ort, an dem sie in Würde und Selbstbestimmung leben können.

Wir freuen uns sehr, wenn wir auf eure Unterstützung zählen dürfen und hoffen, dass erneut viele Personen einen kleinen Beitrag leisten. Herzlichen Dank dafür.

Am Samstag, 19. September 2026 von 16.00 – 16.30 Uhr wird in der Pfarrkirche Altishofen Ihre Spende entgegengenommen. Wenn Sie gerne etwas spenden, aber keine Möglichkeit haben diese zur angegebenen Zeit in die Pfarrkirche zu bringen, melden Sie sich bis Freitagabend bei Nadia Stöckli, Tel. 079 667 30 66.

Frisuren für Mädchen, 23. September 2026 mit Michelle Friedli vom «Coiffure Schär Zauber» in Ebersecken

Am 23.09.2026 findet im Pfrundhaus ein toller Frisuren-Nachmittag für Mädchen statt.

Es gibt zwei Gruppen:

- 13.30 Uhr – für Kinder von 4 bis 6 Jahren
- 16.00 Uhr – für Mädchen ab 7 Jahren

Die Teilnehmerinnen lernen verschiedene schöne Frisuren zum Selbermachen. Bitte eine Bürste mitbringen. Alternativ kann vor Ort eine Bürste für 5 Franken gekauft werden.

Kosten: 15 Franken pro Person

Anmeldung per WhatsApp bei Lena Liskova, Tel. 076 489 03 34

Vereinsausflug FrauenForumPlus

Am Donnerstag, 22. Oktober 2026, unternehmen wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittagsausflug nach Luthern Bad mit Führung und anschliessendem Abendessen.

Weitere Informationen zum genauen Programm folgen im Oktober.

Das FrauenForumPlus freut sich auf einen schönen gemeinsamen Ausflug.

Adventsfenster – Wir suchen Dich – es hat noch freie Daten

Vom 1. bis 24. Dezember soll unsere Gemeinde mit Adventsfenstern erstrahlen.

Dafür suchen wir Dekorateure und Dekorateurinnen: Familien, Firmen, Einzelpersonen oder Gruppierungen, die ein Fenster in Ebersecken / Altishofen gestalten. Es steht frei, ob bei der Erstbeleuchtung den Gästen etwas ausgeschenkt wird (18.00 bis 20.00 Uhr).

Die Dekoration soll gut sichtbar positioniert, mit Datum versehen und von jenem Tag bis zum 6. Januar 2027 (von 17.30 bis min. 22.00 Uhr) beleuchtet sein. Die Bevölkerung wird vorgängig informiert, wann und wo ein neues Fenster leuchtet.

Gemeinsam verleihen wir unserer Gemeinde einen Weihnachtszauber!

Das Team vom FrauenForumPlus dankt Dir herzlich!

Für die Anmeldung oder bei Fragen wende Dich an Nadia Stöckli, Tel. 079 667 30 66

Vorschau Anlässe:

14.10.2026	Märchennachmittag
22.10.2026	Vereinsausflug
30.10.2026	Frauenstammtisch
02.11.2026	Räucherkurs

Bei all unseren Anlässen werden womöglich die Teilnehmenden fotografiert. Mit der Teilnahme wird akzeptiert, dass die Aufnahmen auf der FFP-Webseite verwendet werden können. Wenn das Publizieren nicht erwünscht ist, meldet euch bitte beim Veranstaltungs-OK.

Weitere Informationen, Anlässe, Kontakte u.v.m. sind auf unserer Website zu finden. www.frauenforumplus.ch.

Frauentreff

Liebe Frauen wir starten wieder mit dem Frauentreff.

Am Donnerstag, 17. Sept. von 9.00 – 11.00 Uhr bei Nelia im speziell-normal in der Kornschütte. Eingeladen sind wie immer alle Frauen jeden Alters aus Altishofen und Ebersecken.

Wir freuen uns. Das Frauentreff-Team

Theater Altishofen

Die alte Dame besucht Altishofen

Theater Altishofen spielt im April/Mai 2027 den Klassiker «Der Besuch der alten Dame» von Friedrich Dürrenmatt unter der Leitung der versierten Regisseurin Brigitte Amrein. Das Stück wird in einem gemeinsamen Workshop vorgestellt:

- am Sonntag, 6. September 2026
- von 09.00 – 13.00 Uhr
- in der KULTURnhalle, Oberdorf 6, Altishofen.

Die Proben beginnen am Dienstag, 10. November 2026 und finden jeweils Dienstag und Donnerstag statt. Aufgeführt wird das Theater 7 x vom 30. April bis 15. Mai 2027. Hast du Lust, mitzuspielen? Alle Interessierten sind herzlich für diesen Anlass eingeladen.

Bei Fragen helfen wir gerne weiter (Corinne Kaufmann Müller, 077 422 00 68).

Wir freuen uns auf deine Anmeldung via info@theater-altishofen.ch bis am Fr, 4.9.26.

Theater Altishofen
www.theater-altishofen.ch

Mädchenriege & Bubenriege Altishofen und 99'ers Sportsteam

Schnellster AltishoferIn 2026

Am Samstag, 04.07.2026, bei strahlend schönem Wetter, starteten 60 Mädchen und Jungs, geboren zwischen 2020 und 2013, auf der Rennbahn in 2er Gruppen den 80m Lauf. Zum ersten Mal seit der Durchführung unter der Leitung der Mädchen – Bubenriege Altishofen im Jahr 2022, wurden die Kategorien neu gemischt. Die Mädchen und die Jungs wurden separat, dafür zwei Jahrgänge zusammen, gewertet. Ebenfalls neu war die Startzeit um 10.15 Uhr statt wie gewohnt am Nachmittag. Beide Änderungen haben sich als sehr erfolgreich herausgestellt.

Ohne Verletzungen, aber mit vielen strahlenden Gesichtern, konnten die Vorrunden beendet werden. Es gab viele spannende Kopf an Kopf Rennen, es wurde sich nichts geschenkt. Zwei Jungs kamen sogar auf die Zehenspitze genau zusammen ins Ziel.

Danach folgte das grosse Finale, wo es um den Pokal für den schnellsten Altishofer und die schnellste Altishoferin ging. Während bei den Mädchen Jara Zihlmann das Rennen machte, gewann bei den Jungs Yoann Soler.

Bevor aber das Rangverlesen stattfand, kamen die Jüngsten zum Zug. Jahrgang 2021 und jünger setzten auf dem Rasen zum 50m Sprint an. Die Kinder haben ihr Bestes gegeben und viele Eltern – Augen zum Leuchten gebracht. Sie durften sogleich als erstes die Medaillen in Empfang nehmen und einen Preis aussuchen. Danach ging es weiter mit den restlichen 8 Kategorien. Durch die neue Zusammensetzung gab es viele Premieren auf dem Podest, was grosse Freude auslöste. Aber egal ob Sieger auf dem Podest oder Sieger der Herzen, alle Kinder waren Gewinner und bekamen einen grosszügigen Preis.

Die Mädchenriege – und Bubenriege Altishofen und der 99'ers Sportteam möchten sich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei Petrus, den Sponsoren und allen fleissigen Helfern, sowie den großartigen Kindern und den Zuschauern bedanken.

70 Jahre JuBla Altishofen

Die JuBla Altishofen darf feiern, 70 Jahre Lebensfreu(n)de! Bist du ein aktives oder ehemaliges Blauring- oder Jungwachtkind, LeiterIn, Elternteil oder sonst Jubla interessiert? Dann komm am 19.09.2026 vorbei und feiere mit uns Geburtstag.

Als gemütlicher Einstieg findet am Nachmittag die alljährliche Jubla-Kilbi statt. Anschliessend gibt es ein Apéro und ein feines Znacht (auf Anmeldung) mit Unterhaltungsprogramm.

Für alle, die noch länger zusammensitzen, nostalgische Gespräche führen und Erinnerungen teilen möchten, ist unsere Sarasani-Bar genau das Richtige. Weitere Informationen, sowie die Anmeldung für das Abendessen findet ihr unter jubla-altishofen.ch

Shotokan Karateschule AS

Schnuppertrainings

Wann und wo?

Turnhalle Altishofen, Oberdorf 8, 6246 Altishofen

- Montag, 19. Oktober 2026
- Mittwoch, 21. Oktober 2026
- Montag, 26. Oktober 2026
- Mittwoch, 28. Oktober 2026

Jeweils von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kontakt: info@karateas.ch / karateas.ch / 076 725 00 33

Sebastiansgesellschaft Altishofen - Nebikon

Plausch-Herbstschiesen 2026

Am 26. September 2026 zwischen 13.00 und 17.00 Uhr findet das Plausch-Herbstschiesen der Sebastiansgesellschaft Altishofen - Nebikon statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Sportgeräte sowie Betreuer/-innen, für diejenigen die sich mit dem Sportschiessen nicht so sehr oder auch gar nicht auskennen, stehen zur Verfügung. Mit dem Paketpreis von CHF 40.00 kann man diverse Schiessprogramme absolvieren und erhält am selben Abend ein Apéro und ein feines Nachtessen. Unter 18-Jährige bezahlen sogar nur CHF 30.00. Es gibt attraktive Preise zu gewinnen. Bei Fragen darf man sich gerne an die Mitglieder der Sebastiansgesellschaft Altishofen - Nebikon oder per Mail an info@sebastiansgesellschaft.ch wenden.

Weitere Infos und Anmeldung: www.sebastiansgesellschaft.ch/phs

VC Nebikon

3-Tagestour 2026 im Naturpark Gantrisch

Heisses Wetter begleitete 24 Mitglieder des VC Nebikon an der 3-Tagestour vom 07.-09. August 2026. Ziel war zum zweiten Mal nach 2014 Schwarzenburg im Naturpark Gantrisch, Kt. Bern. Als Gastgeber begrüsst uns vor Ort das «Self Check-in» Hotel Sonne und für den kulinarischen Teil das Gourmet-Rest. Bären. Eine Top-Unterkunft in der «Sonne» und eine sensationelle Küche im «Bären» waren die idealen Destinationen für den Velo Club Nebikon.

Am Freitag starteten verschiedene Gruppen auf unterschiedlichen Routen in Richtung Berner Oberland. Die Hauptstrecke führte durchs Entlebuch über den Schallenberg nach Steffisburg, weiter nach Riggisberg und Guggisberg zu unserem Tagesziel Schwarzenburg. Am zweiten Tag wurde eine Rundstrecke über den «Gurnigel» gemeistert. Mehrere, bis 10-14% steile Steigungen bleiben nachhaltig im Gedächtnis aller Leidesgenossen.

Die Rückfahrt am Sonntag erfolgte am Sonntag via Köniz-Belp-Rubigen-Biglen-Arni nach Lützelflüh, weiter über die «Fritze flue» und Huttwil zurück nach Nebikon. Für die rund 263 km und 4060 Höhenmeter verteilt auf die drei Tage mussten die «Gümmele» ihre allerletzten Reserven anzapfen.

Bleibende Eindrücke von wunderschönen Landschaften im Entlebuch, schönen Hügeln im Emmental und rauem Gebirge im Naturpark Gantrisch bleiben trotz aller Anstrengungen in bester Erinnerung.

Trotz der grossen Hitze erreichten Alle sturz- und defektfrei und bei bester Laune Nebikon. Beim verdienten Bier waren alle Anstrengungen schnellstens vergessen, respektive die verschiedenen Steigungen wurden in den Erzählungen plötzlich noch viel steiler als sie in Wirklichkeit schon waren.

Flohguugger Nebikon

Oktoberfest in der MZH Nebikon

Am Samstag, 10. Oktober, heisst es erneut: «O'zapft is!» – beim Oktoberfest in der MZH Nebikon. Wie jedes Jahr freuen sich die Flohguugger Nebikon über jeden Besuch und hoffen, gemeinsam mit euch einen grossartigen Abend verbringen zu dürfen. Die Türen öffnen um 18.00 Uhr und Reservationen können bereits jetzt online getätigt werden.

Jagdgesellschaft Santenberg

Hubertusmesse Kirche Nebikon

Sonntag, 18. Oktober 2026, 10.00 Uhr
Jagdhornbläser Auerhahn begleitet von Sigi Kneubühler an der Orgel

Verschiedene Mitteilungen

Pro Senectute Kanton Luzern - Herbstsammlung 2026

Wachsende Einsamkeit in unserer Gesellschaft

Vom 14. September bis 24. Oktober 2026 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Einsamkeit im Alter ist weitverbreitet, als oft angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das Engagement von Pro Senectute, ältere Menschen in dieser Lebensphase zu beraten und zu begleiten. Sie tragen dazu bei, soziale Kontakte zu stärken, neue Perspektiven zu eröffnen und Einsamkeit im Alter zu lindern.

Ein Viertel jeder Spende setzt Pro Senectute in der jeweiligen Gemeinde ein. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Älterwerden ist nicht immer einfach. Das betrifft nicht nur die älteren Menschen selbst, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern da. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Viele möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und ihren Angehörigen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Pro Senectute Kanton Luzern hilft bei Alltagsfragen und in schwierigen Situationen – dank Ihrer Spende kann eine solche Unterstützung kostenlos angeboten werden. Motiviert, zuverlässig und diskret – mit dem Ziel: gemeinsam statt einsam im Alter unterwegs.

WAS Ausgleichskasse Luzern

Internationale Rentensprechstage

WAS Ausgleichskasse Luzern führt in Zusammenarbeit mit der deutschen Rentenversicherung am 20. und 21. Oktober 2026 wiederum internationale Rentenberatungstage Schweiz-Deutschland durch.

Versicherte aus der Innerschweiz (NW, OW, SZ, UR, ZG und LU), die in Deutschland gearbeitet und/oder gelebt haben, können sich an diesen beiden Tagen bei WAS Ausgleichskasse Luzern in Fragen zur deutschen Rentenversicherung beraten lassen. Es werden Rentenspezialisten aus Deutschland anwesend sein.

Das Beratungsangebot richtet sich an Personen ab 50 Jahren. Die Beratungen sind kostenlos.

Anmeldung unter: <https://www.was-luzern.ch/>, dort ist unter den News ein Anmeldeformular aufgeschaltet.

Begleitgruppe Santenberg und Umgebung

- Wir unterstützen schwerkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase
- Wir wollen DA-SEIN mit Achtsamkeit
- Wir entlasten Angehörige und Pflegende
- Unser Angebot ist kostenlos

Kontakt: 041 980 09 77

info@begleitgruppe-santenberg.ch / www.begleitgruppe-santenberg.ch

Information AED-Defibrillator-Standort

Im Schulhaus Altishofen und in Ebersecken befindet sich je ein öffentlicher Defibrillator. Neu steht auch beim Haupteingang SBS Training & Rettung GmbH, Hübeli 1, 6246 Altishofen ein öffentlicher Defibrillator zur Verfügung, welcher von der SBS-Rettungsschule der Bevölkerung rund um die Uhr zur Verfügung gestellt wird.

Der Standort ist auf www.defikarte.ch ersichtlich.

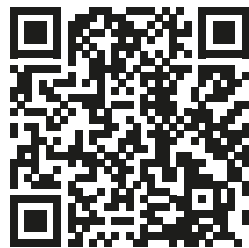
Hinweis bei Vitalfunktionsstörungen / Verletzungen

Bei Unsicherheit bezüglich Atmung, Kreislauf oder Bewusstsein sowie bei schweren Gewalteinwirkungen soll immer der Sanitätsnotruf 144 alarmiert werden.

Die Sanitätsnotrufzentrale 144 berät und begleitet Anrufende auch telefonisch. Eine Ambulanz oder ein Rettungshelikopter wird eingesetzt, wenn dies aufgrund der Situation notwendig ist oder eine medizinische Abklärung vor Ort erforderlich ist.

Gerade bei lebensbedrohlichen Notfällen oder schweren Gewalteinwirkungen ist die Erstversorgung vor Ort entscheidend. Ein privater Transport kann für Betroffene, Angehörige, Helfende und weitere Verkehrsteilnehmende zusätzliche Risiken mit sich bringen.

Richtiges Verhalten bei Notfällen



SBS Training & Rettung GmbH, Hübeli 1, 6246 Altishofen
leitung@rettungsschulen.ch
 079 680 38 21

Bäuerinnen- und Bauernverein Oberwiggertal

Vom Milchkessi zum eigenen Käselai

Die Milch liefern viele von ihnen täglich ab. Wie daraus ein Käselai entsteht, konnten die Mitglieder des Bäuerinnen- und Bauernvereins Oberwiggertal nun selbst erleben. In der Käserei Ebersecken stellten sie gemeinsam ihren eigenen Käse her, der in einigen Wochen auf den Tisch kommt.

Wo aus Milch Käse wird

Für einmal stand nicht die Milchproduktion auf dem Hof im Mittelpunkt, sondern deren Verarbeitung. Die Mitglieder des Bäuerinnen- und Bauernvereins Oberwiggertal blickten bei einem Besuch in der Käserei Ebersecken hinter die Kulissen eines Handwerks, das in der Region seit Generationen gepflegt wird.

Unter der Leitung von Käsermeister Beat Mathis verfolgten sie die Entstehung eines Käselais vom ersten Verarbeitungsschritt bis zum Pressen des frischen Käses. Dabei blieb es nicht beim Zuschauen: Die Teilnehmenden durften selbst mitarbeiten und einzelne Arbeitsschritte ausführen.

Die Käserei Ebersecken verarbeitet jährlich rund 1,2 Millionen Kilogramm Milch von sieben Mitgliedern und einem Gastlieferant aus der Region. Neben Emmentaler AOP, der im Rahmen der Sortenorganisation Emmentaler hergestellt wird, entstehen hier auch verschiedene eigene Käsespezialitäten.

Erfahrung lässt sich nicht ersetzen

Während des Tages wurde rasch deutlich, dass die Käseherstellung weit mehr ist als das Befolgen eines Rezepts. Temperatur, Konsistenz und der richtige Zeitpunkt spielen bei jedem Arbeitsschritt eine wichtige Rolle.

«Der Prozess ist jeden Tag ein wenig anders», sagte Beat Mathis. «Darum braucht es Erfahrung und ein Gespür für das Produkt. Genau das macht den Beruf spannend.»

Mit grossem Interesse verfolgten die Vereinsmitglieder die einzelnen Produktionsschritte und nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Einige von ihnen produzieren selbst Milch und erlebten nun, wie daraus in der Käserei ein hochwertiges Lebensmittel entsteht.

«Man spricht oft von regionalen Produkten, sieht aber selten, wie viel Handarbeit und Fachwissen tatsächlich dahinterstecken», sagte Judith Felber vom Vorstand des Bäuerinnen- und Bauernvereins Oberwiggertal. «Solche Einblicke schaffen Verständnis und Wertschätzung für alle, die entlang dieser Kette mitarbeiten.»

Wiedersehen in acht bis zwölf Wochen

Nach mehreren Stunden war das Werk vollbracht. Aus der Milch war ein Käselai geworden, der nun während acht bis zwölf Wochen im Keller der Käserei reifen wird.

Degustiert wird er am nächsten Vereinsanlass. Serviert wird der Käse traditionell geschmolzen – mit Gschwellti, Silberzwiebeln und Essiggurken.

Darauf freuen sich die Beteiligten bereits heute. «Wir werden in einigen Wochen nicht einfach Raclette essen», sagte Vereinspräsident Florian Marti. «Wir werden ein Produkt geniessen, dessen Entstehung wir selbst miterlebt haben. Das macht diesen Käselai für uns zu etwas Besonderem.»

Der Besuch in Ebersecken zeigte eindrücklich, wie nahe Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk beieinanderliegen. Für die Mitglieder des Bäuerinnen- und Bauernvereins Oberwiggertal endet das Erlebnis deshalb nicht mit dem Verlassen der Käserei – sondern erst dann, wenn der eigene Käse beim nächsten Vereinsanlass auf den Teller kommt.

